



National thematische Netzwerke: Wettbewerb der KTI

Die Kommission für Technologie und Innovation (KTI) regelt ihren Bereich «Wissens- und Technologie-Transfer» (WTT) neu. Ab 2013 werden national thematische Netzwerke zwischen Unternehmen und Hochschulen unterstützt. Damit werden bisherige regionale Konsortien und F&E-Netzwerke abgelöst. Ziel der neuen nationalen Netzwerke ist es, den Wissens- und Technologietransfer zwischen den Hochschulen und den KMU zu verbessern.

Die Kommission für Technologie und Innovation (KTI) bezweckt, die Innovationstätigkeit von Schweizer Unternehmen, insbesondere der KMU, zu unterstützen. Die KTI hat ihre Fördertätigkeiten in drei Bereichen organisiert: Projektförderung, Coaching von Start-up-Unternehmen und Förderung des Wissens- und Technologietransfers (WTT-Support).

Ab 2013 wird der Bereich WTT-Support strategisch neu ausgerichtet. Mit der neuen Strategie werden die bisherigen regionalen WTT-Konsortien und die F&E-Netzwerke abgelöst und nicht mehr durch die KTI unterstützt. Dafür möchte die KTI national thematische Netzwerke fördern, die nun neu ausgeschrieben werden. Die ausführlichen Wettbewerbsunterlagen stehen ab dem 2. März 2012 unter [PDF-Dokument Brief Ausschreibung](#)

www.kti.admin.ch